

## Umweltpolitik der Bodan Großhandel für Naturkost GmbH

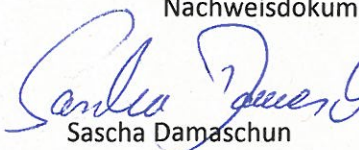
Bereits bei der Gründung von BODAN im Jahre 1987 war die Umweltorientierung eine im Gesellschaftsvertrag §1(1) verankerte Basis unseres Handelns. Der „Großhandel mit Lebensmitteln und Naturwaren, die einer gesunden und naturgemäßen Lebensweise dienen und zur Gesundung der Umwelt beitragen“ stand oben an.

Die Weiterentwicklung dieses Gedankens impulsiert uns heute sogar noch intensiver durch die „Berücksichtigung der Grundsätze der Gemeinwohlökonomie (Menschenwürde, Solidarität, ökologische Nachhaltigkeit, soziale Gerechtigkeit sowie demokratische Mitbestimmung & Transparenz)“ in unserem Handeln.

Unsere Arbeitsweise orientiert sich an dem respektvollen Umgang mit unserer Biosphäre. Zusammen mit dem Qualitätsmanagement und unserem Wertebild gehört die Umweltpolitik zu den wesentlichen Leitlinien des Unternehmens.

Unsere Werteorientierung zum Schutz unserer Umwelt konkretisieren wir in folgenden umweltrelevanten Verpflichtungen:

- Wir legen großen Wert auf Regionalität und präferieren, wo immer es geht, Dienstleister und den Warenbezug aus der Region
- Wir und unsere Lebensmittellieferanten erfüllen vollumfänglich die Vorgaben der Bio Verordnung (EG) Nr. 834/2007. Über dem gesetzlichen Bio-Mindeststandard hinaus präferieren wir von einem Anbauverband (DEMETER, Bioland, Naturland, etc.) zertifizierte Ware, die somit aus einer besonders nachhaltigen Landwirtschaft stammt.
- Durch fortschrittliche und umweltverträgliche Technologien verbessern wir kontinuierlich die Umwelleistung unseres Unternehmens.
- Neben der Verantwortung für den Handel mit hochwertigen Bio Produkten streben wir eine kontinuierliche Verbesserung unserer Logistikprozesse in Hinsicht auf ihre Umweltauswirkungen an.
- Wir arbeiten aktiv darauf hin, fossile Brennstoffe in der BODAN Logistik bis zum Jahr 2020 durch umweltfreundliche und nachhaltige Energieträger zu ersetzen. Dieser Prozess wird intern als Decarbonisierung bezeichnet.
- Umweltaspekte nehmen, über die Erfüllung von gesetzlichen Anforderungen hinaus, Einfluss auf unsere unternehmerischen Entscheidungen.
- Wir pflegen mit unserem Umfeld, wie unseren Nachbarn, Handelspartnern, Behörden, Institutionen und der Öffentlichkeit eine aktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit.
- Wir schulen unsere MitarbeiterInnen entsprechend ihren Aufgaben hinsichtlich umweltrelevanter Fragestellungen zur Förderung des Verantwortungsbewusstseins, der Motivation, der Kommunikations-, Handlungs- und Entscheidungsfähigkeit.
- Wir verpflichten uns zu ressourcenoptimierten Prozessen bei der internen Nachweisdokumentation.

  
Sascha Damaschun

  
Dieter Hallerbach

Überlingen 01.03.2016